**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 100 (1821)

Artikel: Geburts-, Toten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom J. 1819

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-372094

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Juragebirge nach, und auf den Kornfeldern von Isingen, innert wenigen Minuten, ungeheure Verwüstung an. Niemand will den Himmel je in solcher Glut und die Seen von Neuenburg und Viel in ahnlichem Aufruhr gesehen haben; das wirbelnde Wasser stob wie aus siedenden, rauchenden Resseln himmelan; der Schrecken war immer so groß als nachher der Jammer über ungeheuren Schaden; die mächtigsten Bäume wurden entwurzelt und hin und wieder Dächer von den Häusern abgedekt.

# Seuersbrunft durch Blinftrabl.

Um 12 ten August, Abends 10 Uhr zündete der Blig hinter dem Borwald, im Kirchgang Malters, Kantons Luzern, ein Haus und und eine Hütte an, die nicht mehr gerettet wers den konnten.

Den 18 ten Abends 10 Uhr wurde wieder durch einen Blikstrahl das neue und wohlgebau= te Haus samt Scheuer zu Frohnhofen, im lu= zernischen Kirchgang Riedthal, in Asche verwandelt. — Der Blitz fuhr schnurgerade durch den Garbenstock, welcher auf der Behausung gestanden hatte, in eine Rammer und ein Stubchen hinunter. In der Kammer schliefen zwei Mägde, denen schleuderte er einen großen feurigen Splitter auf ihr Bett. Im Stubchen schliefen Mann und Frau nebst zwen Kindern, jedes Kind in einem besondern Bettchen; der Blit zersplitterte ein durchgezogenes Holz an dem obern Boden und fuhr zwischen beiden Kin= dern durch in den Keller hinunter. — Der Hausvater, der eben im Begriff war, sich anzukleiden, nahm auf der Stelle Rauch gewahr und machte mit einem Angstgeschrei Larmen, daß Alle im Sause sich retten sollen. Er ergriff mit Frau und beiden Kindern die Flucht, und alle im Saufe konnten ihm noch mit guter Faffung folgen. Go versammelten sich die gerette= ten Einwohner vor dem schon überall in Flam: men stehenden hause, und Reines hatte die mindeste Verletzung erhalten. Die wackere Fran sprang nun noch einmal ins Haus und entriß den Flammen noch einen Arm voll Kleider, und dies war das Einzige, was fie retten konnten; vier Zugochsen ( bas übrige Dieh war zum Gluck

auf ber Weid), sechs große und mehrere kleine Schweine, fünfzig Malter Korn und Hafer, sechözig Klaster Heu, dreitausend Garben, von welchen sie die leztern am gleichen Tage unter das Dach gebracht hatten, alles landwirthe schaftliche Werkgeschir und ein schöner gutes Hausrath, so wie auch viel vorräthiges Luch, alles ward in wenigen Stunden in Asche verzwandelt. Die Flammen wurden auf zwei weite entsernte Häuser getragen, welche aber durch einen Regen und menschliche Hilfe konnten gezrettet werden. Der Schade mag wohl auf 7000 bis 8000 Gulden sich belausen.

# Geburts, Tobtens und Ehes Liste des Rant, Appenzell V.R. vom I. 1819.

	Geboren.	Gestorben.	Ehen.
Trogen	58	94	18
Herisau	240	231	52
Hundweil	42	42	33
Urnaschen	86	71	46
Grub	36	35	6
Teuffen	• 157	142	34
M3 1: 2	67	75	
Cusi Kan	87	69	29
Walzenhausen	46	38	30
Schwellbrunn	92	60	14
Heiden	82	86	33
Wolfhalden	63	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	15
Rehetobel		56	2E
Walb	73	81	7
00-8-1	45	38	14
	35	27	9
Waldstadt	36	32	7
Schönengrund	22	16	IO
	# 4T	45	19
Stein	42	39	7
Lugenberg	21	30	9
	1371	1307	413

Mehr geboren als gestorben 64 Personen.